






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.05.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet mäßig. Dabei ist unterhalb von etwa 2500m schon ab den Morgenstunden mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen zu rechnen. Aus noch nicht entladenen Lawenstrichen können Nassschneelawinen auch bis zum Boden abgleiten und dann größere Ausmaße erreichen. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2600m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem in den Nordalpen oberhalb von etwa 2200m wenige cm Neuschneezuwach, im Süden Osttirols waren es regional bis zu 15cm. Die Schneedecke ist bis in mittlere Lagen durchfeuchtet. Auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung konnte sich auch kaum ein tragfähiger Harschdeckel bilden, die Schneedecke ist schon in den Morgenstunden aufgeweicht. Hochalpin hat der unergiebigste Neuschneezuwachs keinen Einfluß auf die Lawinensituation. Die Altschneedecke ist zumeist gut gesetzt und stabil, die Oberfläche häufig bruchharschig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Nordtirol lagern labile Luftmassen, die nicht allzu viel an Sonnenstrahlung vertragen, um wieder neue Schauerwolken zu bilden. Am Montag setzt vorübergehend Stabilisierung ein, die Schauerneigung geht zurück. Bis zur Wochenmitte spielt wieder der Föhn mit. In den Nordalpen dominieren heute zunächst viel Nebel und restliche Schauer. Am Hauptkamm und südlich davon ist die Sicht bereits am Vormittag gut, die Sonne wird sich auch im Norden zeigen. Eine lokale, mäßige Gewittergefahr sollte aber beachtet werden. In der Höhe weht schwacher bis mäßiger Südwind, in Schauerzellen stärker. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen 0 und +4 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

Wieder zunehmend tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair